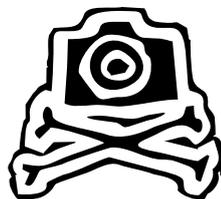


PORTFOLIO 2020

LIFE-ART Photography

IMMER AUF DER SUCHE
NACH DER NÄCHSTEN
HERAUSFORDERUNG.



JARA BEKER
FOTOGRAFIE



content :



2-39 ARBEITEN

38-43 VITA

46-47 KONTAKT

JARA REKER



"NEVER CHOOSE A JOB. CHOOSE YOUR PASSION. CHOOSE WHAT MAKES YOU HAPPY. CHOOSE WHAT BRINGS FEELINGS IN YOUR STOMACH. CHOOSE WHAT FEELS RIGHT. GET INSPIRED EVERY DAY. TRY TO REACH THE BEST..."

JARA REKER



Mein Schaffen und Ich. Es ist nicht möglich, die komplette Bandbreite meiner Tätigkeiten zu präsentieren, dennoch hoffe ich, das ich Ihnen durch einzelne Ausschnitte ein Gefühl davon vermitteln kann. Oft werde ich gefragt in welcher Richtung ich tätig bin. Ich habe mich lange mit dieser Frage auseinandergesetzt und möchte mich heute als Life-Art-Photographer bezeichnen. Mein Oevre ist so vielseitig und spannend wie die Welt, in der ich lebe.



VON SCHWER BIS SCHWERELOS

Jeder Gegenstand, jedes Gesicht, jede Szenerie, jeder Moment erzählt eine eigene Geschichte.
Ich fange sie ein.



HAND. KOPF. HERZ.

GEWINNSPIEL

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. MACHE DEIN PERSÖNLICHES "HAND KOPF HERZ" BILD.
2. LAD E S AUF INSTAGRAM ALS STORY ODER POST HOCH. ... WICHTIG: DEIN PROFIL MUSS ÖFFENTLICH SEIN. ...
3. VERWENDE DEN HASHTAG #HANDKOPFHERZ
4. VERLINKE PIXUM MIT @pixumspor

MIT ETWAS GLÜCK GEWINNST DU EINEN VON DREI PIXUM GUTSCHEINEN IM WERT VON 100 €.

DHB **pixum**



HAND.KOPF.HERZ

Ein Herzensprojekt. Eine Kampagne die zeigt, wieviel Herzblut, Engagement, Teamgeist, Köpfchen und Miteinander im Handballsport stecken. Es macht mich stolz mein Konzept und meine Fotos in einem solch großen Rahmen zu sehen. Mit dem Deutschen Handballbund, der LIQUYMOLY HBL und Pixum, habe ich Kunden gefunden, die ebenso wie ich hinter Ihrer Arbeit und für gesellschaftliche Verantwortung stehen.

Nachdem die Serie im Cafe Europa in Düsseldorf ihre Eröffnung feierte, beim Pixum Cup in Düsseldorf ausgestellt wurde, eine Reise nach Hannover zum Tag des Handballs machte, ist sie nun im Deutschen Sport und Olympiamuseum in Köln angekommen. Wir werden sehen wohin die Reise noch geht.

“Als Highlight des Pixum Super Cups 2019 dürfen sich ausgewählte Besucher auf die Fotoausstellung “HAND. KOPF. HERZ” von Fotografin Jara Reker freuen. In ihren Aufnahmen zeigt sie die Hände verschiedener Spieler, die jeweils einen anderen Buchstaben des Fingeralphabets aus der Gebärdensprache formen.

Die besondere Ausstellung setzt ein Zeichen für die herausragenden Leistungen sowie für Diversität und Toleranz im Handballsport und bilden so eine „Wirt-Botschaft“. Mit „Hand. Kopf. Herz“ stehen der Handball und seine Protagonisten für herausragende Leistungen, ebenso wie für Toleranz im Handballsport.“

Pressemitteilung Pixum Super Cup



ALL IN ONE ist meine Bachelorarbeit. Eine Weltreise die Kulturen zeigt, die so unterschiedlich und vielseitig sind, wie die Menschen selbst. Eine bunte Mischung voller Erfahrungen und Begegnungen.

Auf einem hinduistischen Tempelfest aß ich mit 200 Tamilen Speisen aus 1001 Nacht. Mit der rechten Hand (ich bin Linkshänder) zu essen war nicht so leicht.

Indien



Die marokkanische Teekultur faszinierte mich sofort, obwohl ich zuhause immer den Kaffee bevorzuge. Beim Schreiben dieser Zeilen kommt mir sofort wieder der Duft des Tees mit frischer Minze in die Nase.

Marokko



Josephine studiert international relations and politics. Ihr Heimatland spielt für sie eine wichtige Rolle. Wenn sie mit ihrer Mutter Suaheli spricht klingt es, als würden sie gleichzeitig schimpfen und singen. Über veraltete Klischees haben wir Tränen gelacht.

Kenia



Shengnam studiert Produktdesign an der FH Aachen. Sie war als Austauschstudentin in meinem Jahrgang. Storytelling ist nicht immer nur das, was man erzählt, sondern lebt auch von dem, was man sieht. Alle 31 Kulturen habe ich in NRW kennengelernt. Vollkommen authentisch und vielseitig.

China

“ALL IN ONE. Warum weit reisen, wenn man auch hier in NRW in andere Kulturen eintauchen kann? Jara Reker hat für ihre Bachelorarbeit „All in One“ eine Weltreise durch NRW gemacht und Menschen unterschiedlichster Kulturen fotografiert. Die Reisedokumentation beinhaltet 31 Portraits mit dazugehörigen Leporellos, kleinen Faltbüchern, aus denen Informationen über die jeweiligen Herkunftsländer der Portraitierten entnommen und Reisetipps eingeholt werden können. Jara Reker beweist, dass man nicht weit reisen muss, um andere Kulturen zu erleben. Die Portraits wecken im Betrachter Fragen, die man sich auch oft im Alltag stellt: Welche Sprache spricht die Frau, die mir jeden Tag im Bus zur Arbeit gegenüber sitzt? Warum riecht es bei meinem Nachbarn in der Küche immer lecker, aber fremd? Diese Fragen bleiben oft unbeantwortet, weil man nicht um eine Antwort bittet.

Das Projekt von Jara Reker sensibilisiert dafür und zeigt, dass spannende Kulturen und neue Erfahrungen vielleicht sogar direkt vor unserer Haustür warten. „Ich wollte mit meiner Arbeit zeigen, wie viel Facettenreichtum wir in unserer unmittelbaren Nähe erleben können“, erklärt die Absolventin des Kommunikationsdesigns, „Im Endeffekt profitieren wir alle davon, wenn wir uns über verschiedene Kulturen auszutauschen. Dazu regt mein Projekt an.“
- FH Aachen -

ALL IN ONE



ZERO GRAVITY



Tim Mälzer outa space

ONCE IN A LIFETIME

Big City Beats - Zero Gravity
März 2019

Einmal schwerelos sein, einmal fliegen, einmal den Boden unter den Füßen verlieren und trotzdem nicht fallen. Scheinbar unmöglich und doch hab ich es getan. Im ZERO G Flugzeug der ESA. Gemeinsam mit echten Astronauten und 50 Prominenten habe ich mich auf eine wilde Reise begeben und bin ganze 16 Parabeln geflogen. Ob einem da nicht schlecht wird? Oh doch! Tim Mälzer und ich saßen hinterher gemeinsam mit Bauchschmerzen und dem ausgeteilten Studentenfutter auf dem Flugzeugboden und mussten erstmal durchatmen.

Eine absolut einmalige Erfahrung in vollkommener Schwerelosigkeit zu sein. Mit der Kamera bewaffnet verliert man in der Schwerelosigkeit komplett die Kontrolle und weiß weder wo oben noch unten ist. Zudem fehlt einem durch die Kamera mindestens eine Hand zum Festhalten. Während man orientierungslos durchs Flugzeug rauscht (Schwerelosigkeit ist gar nicht mal so langsam wie man es sich vorstellt) muss man auch noch abliefern.

Alles auf Anfang...

Wieso fliege ich eigentlich in einem einzigartigen, zum Club umgebauten Flugzeug der europäischen Raumfahrtorganisation durch die Gegend? Wie das Leben so spielt...man lernt Menschen kennen, wenn man offen durch die Welt geht. So traf ich einige Monate vorher Daisy Dee. Es kam eines zum Anderen und nachdem wir einige Arbeiten gemeinsam umgesetzt hatten fragte sie mich, ob ich für eine Dokumentation nach Frankfurt kommen wolle. Da Daisy

Art Director für BigCityBeats war fuhr ich einen Tag später morgens um 5 nach Frankfurt um pünktlich zum Meeting mit dem Team um Bernd Breiter zu kommen. Als ich hörte, dass noch ein Platz frei ist schoss es direkt aus mir raus "ich würde sofort mitfliegen."

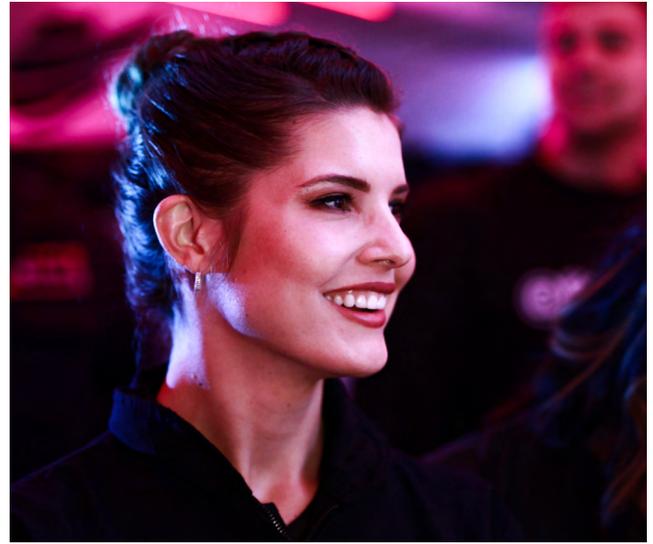
Bernd, der mich noch nie zuvor gesehen hatte, guckte nicht schlecht, hakte nochmal nach was ich tue, beauftragte einen Mitarbeiter meine Arbeiten zu sichten und sagte: "Wenn der ESA Arzt sein GO gibt, fliegst du mit".

Ich war vollkommen euphorisiert, hatte noch einen Fotodokumentationsabend mit den Promis und der ESA vor mir und anschließend eine sehr kurze Nacht.

Morgens ging es dann sehr früh mit großem Pissetrubel los. Nachdem die Fantas, Dascha Polanco, Amanda Cerny, Fabian Hambüchen und Co. eingefahren wurden ging es endlich los.

Kurze Zwischenlandung in Frankreich, um die Starterlaubnis für die Parabelflüge zu bekommen und ab dafür. Eine Party in der Luft und ich war dabei. Was für ein Abenteuer!

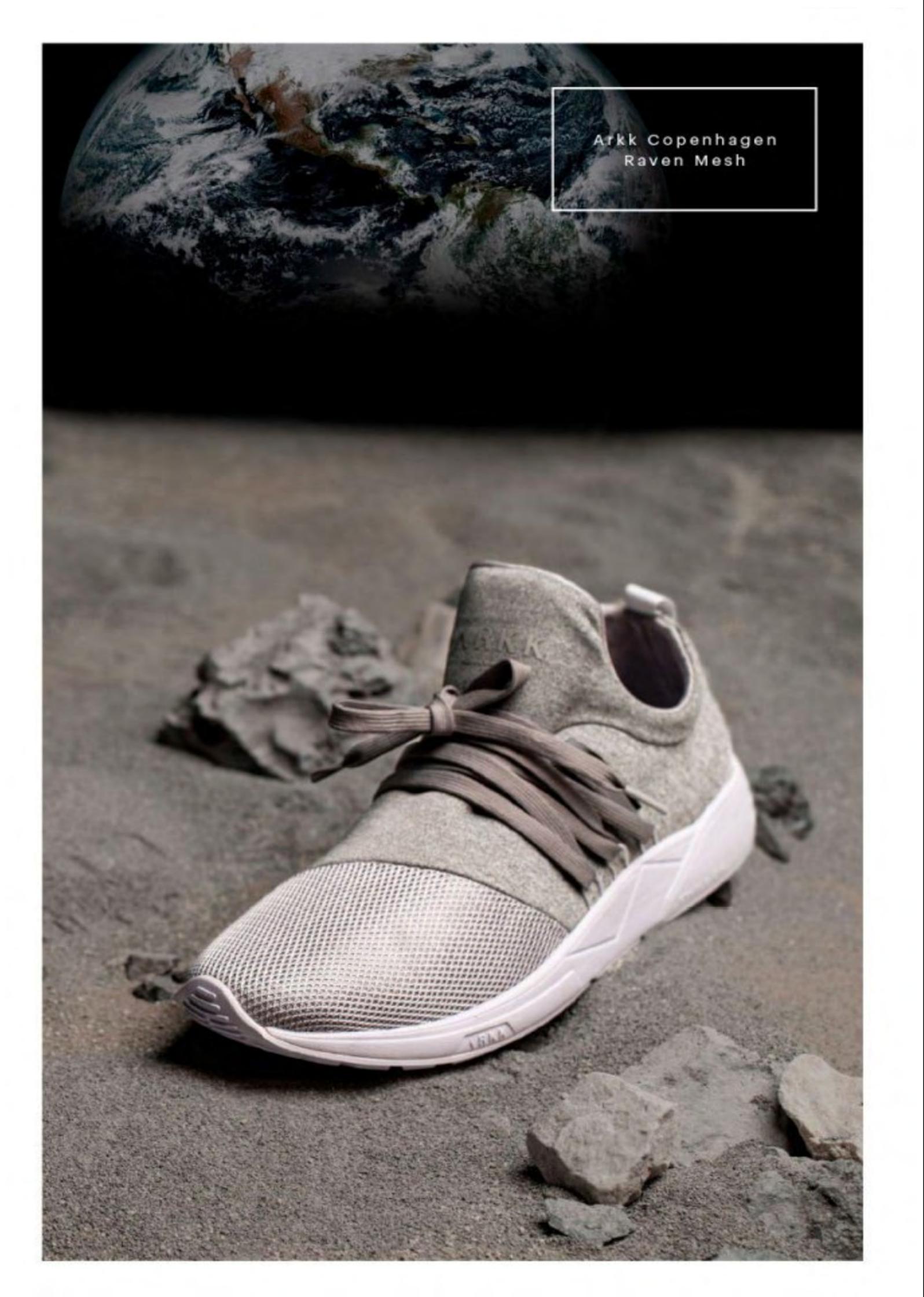
Mein Portmonee habe ich übrigens mutmaßlich an diesem Tag verloren. Es ist wohl aus meiner Tasche geflogen. Die ESA fand es drei Wochen später. Bis heute ist es traurig, nicht mehr fliegen zu dürfen.





FLY HIGH



A photograph of a single Arkk sneaker, the Raven Mesh model, positioned on a dark, rocky, and textured surface. The sneaker is primarily a muted, earthy green color with a white mesh section at the toe and a white midsole. The laces are a matching green color. The background shows a large, detailed view of the Earth from space, with blue oceans and white clouds. The overall mood is one of environmental awareness and outdoor utility.

Arkk Copenhagen
Raven Mesh

product
commercial
advertisement



P R A I S E M A G

Gemeinsam mit einem Team habe ich die Serie "Walking on the moon" konzeptioniert. Im Pitch haben wir uns gegen fünf weitere Konzepte durchgesetzt und letztendlich in einem sehr straffen Zeitplan von 2 Tagen sowohl das Setting aufgebaut, als auch alle Produkte geschossen. Im Praise Mag No. 6 war Sie dann zu sehen und beeindruckte im Print noch mehr als in der digitalen Version.

Die Serie besticht durch Ihre klare Formsprache und das stark entsättigte Setting, welches die Schuhe in den Fokus rückt und trotzdem eine Stimmung vermittelt.

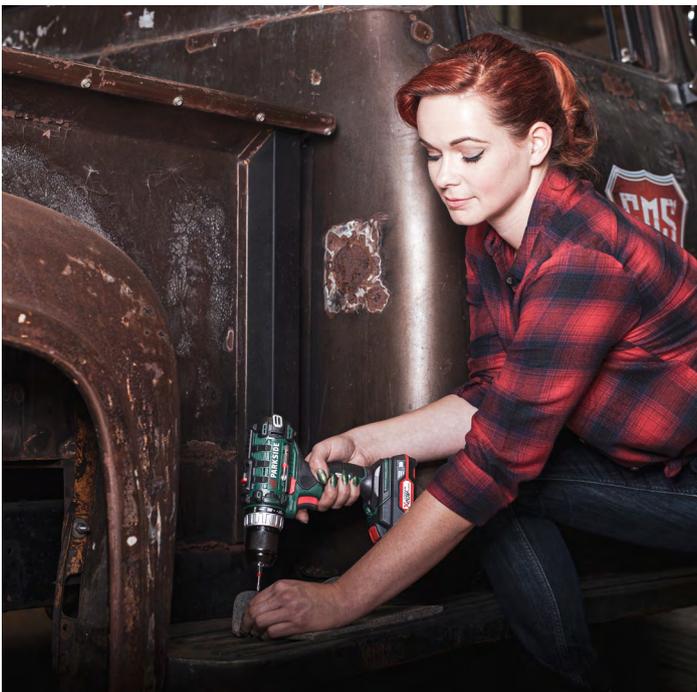
Produktfotografie braucht zwar nicht zwingend additive Elemente, jedoch vermittelt diese Szenerie den gewünschten Lifestylespekt.



Praise No.6



Location:
Classic Mobile Schettler



Für die Umsetzung der Akkuschauberpräsentation war mir wichtig alle Zielgruppen anzusprechen. Man nehme eine attraktive, handwerklich begabte Frau, ein schönes Auto, sowie das Produkt. Heraus kam eine Retro anmutende Werbung für Akkuschauber, in der sich alle Zielgruppen gleichermaßen angesprochen fühlen.



U s e l e s s S t r e e t w e a r

Useless Streetwear und mich, als Hausfotografin gibt es bereits seit 2017. Eine Arbeit die mir sehr ans Herz gewachsen ist und einfach Spaß macht. Ein Label, das als One-Man- Show begann und heute von Jahr zu Jahr an Popularität gewinnt. Eine Marke, bei der viele Dinge Hand in Hand gehen und im Hintergrund großartige Kollaborationen entstehen. Nachhaltigkeit, fair gehandelte Textilien, hochwertige Siebdrucke und klimaneutrale Verpackungen stehen bei Useless im Fokus und unterstreichen, dass Fashion auch ohne schlechtes Gewissen geht. Die Lookbooks der Kollektionen entstehen in enger Zusammenarbeit mit Rene Brocher, dem Kopf von Useless. Die extremen Charaktere, die Useless visuell nach außen darstellen, kombiniert mit hochwertigen Textilien und der ganz eigenen fotografischen Bildsprache, machen Useless zu einem Label das sich zeitgemäß präsentiert und klar macht, dass Verantwortung zu tragen verdammt gut aussieht. Eine Zusammenarbeit in der wir gemeinsam gewachsen sind und vor allem eins sind - ehrlich miteinander.

www.useless-streetwear.de

since
2017



PADDY, MITGLIED DER BAND NASTY IN URBANEM CITYLIFE



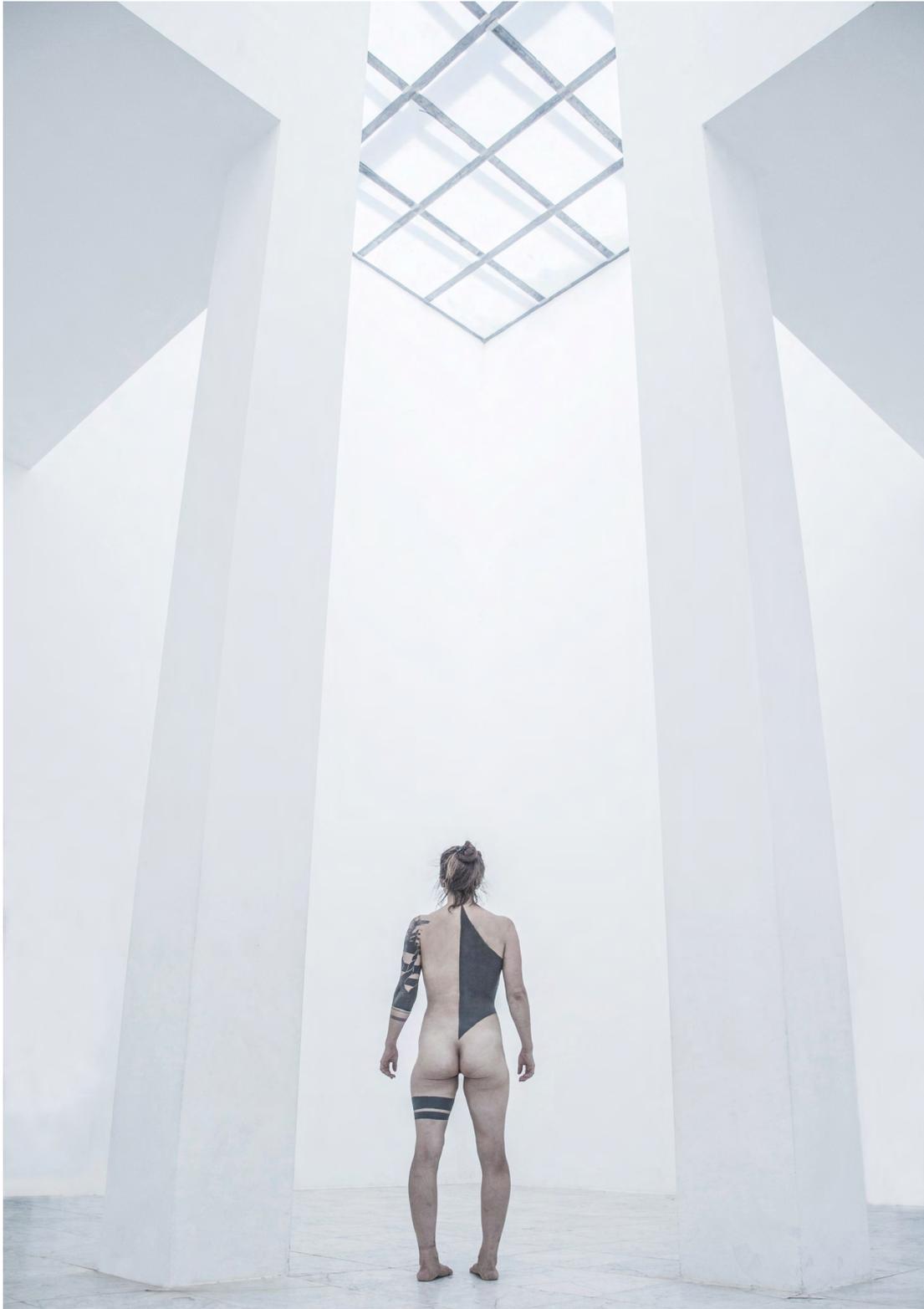
KOLLEKTION "LOVE" - 2019



r e s p o n s i b i l i t y

NEVER LOOKED SO GOOD





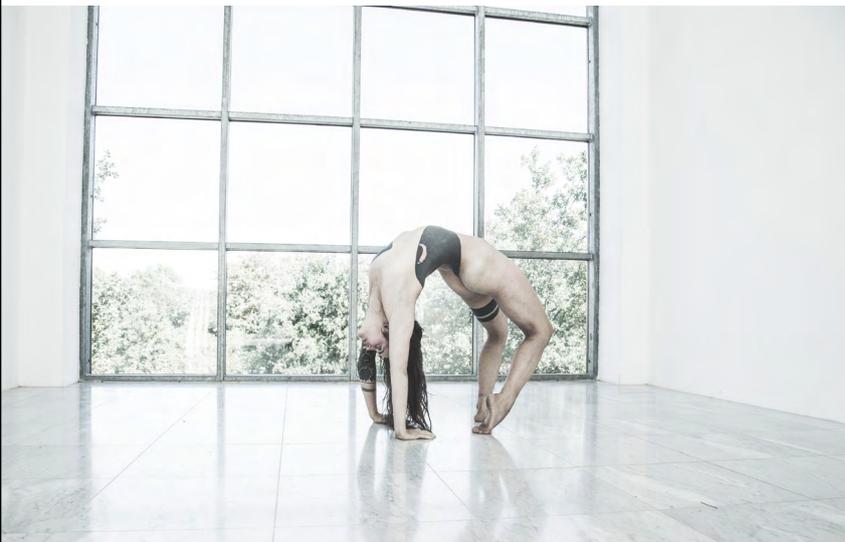
BETWEEN THE LINES

a r t a n d a r c h i t e c t u r e

Arts and architecture ist eines meiner freien Projekte. Die Bilder leben durch ihre Klarheit und Komposition. Die Formsprache erzählt die Geschichte. Das Zusammenspiel aus Architektur und dem organischen Körper definiert das Gesamtbild.

circus arts: Lisa Chudalla

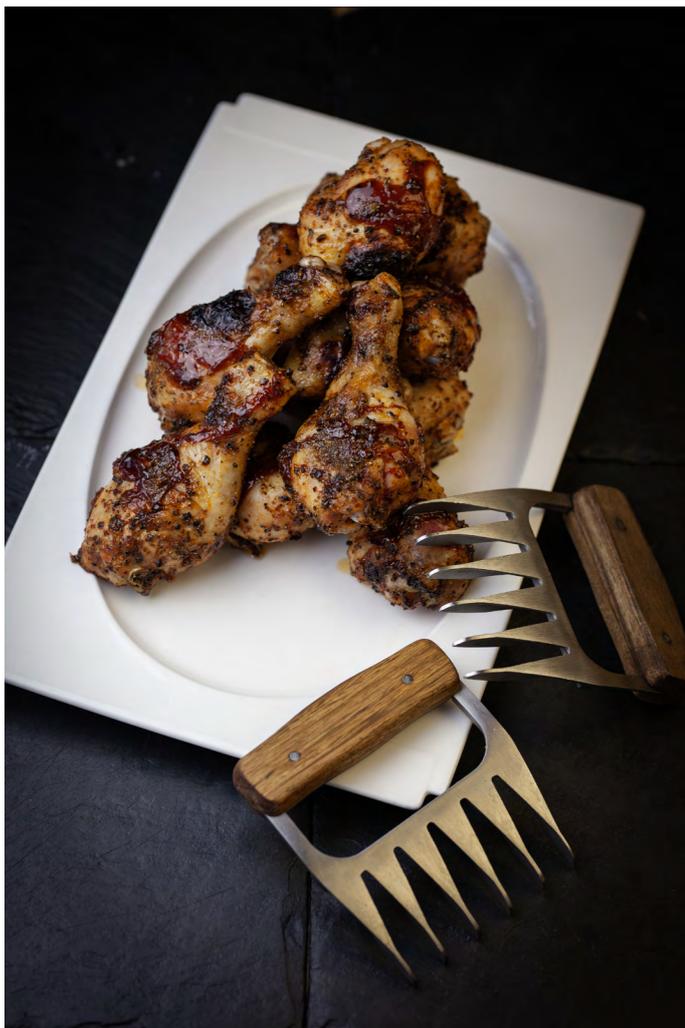
nothing
covered



CIRCUS :

Eine langjährige Zusammenarbeit mit internationalen Artisten macht es mir möglich Bilder aus meinem Kopf umzusetzen, die für normale Models körperlich undenkbar wären. Ein Freiraum, der mich Bilder erschaffen lässt, die nicht aus dieser Welt zu kommen scheinen.

no
way
out



DINNERTIME:

“DAS ESSEN SOLL
ZUERST DAS AUGEN
ERFREUEN UND DANN
DEN MAGEN”
-GOETHE-

F o o d o g r a p h y



F O O D
P O R N



hungry



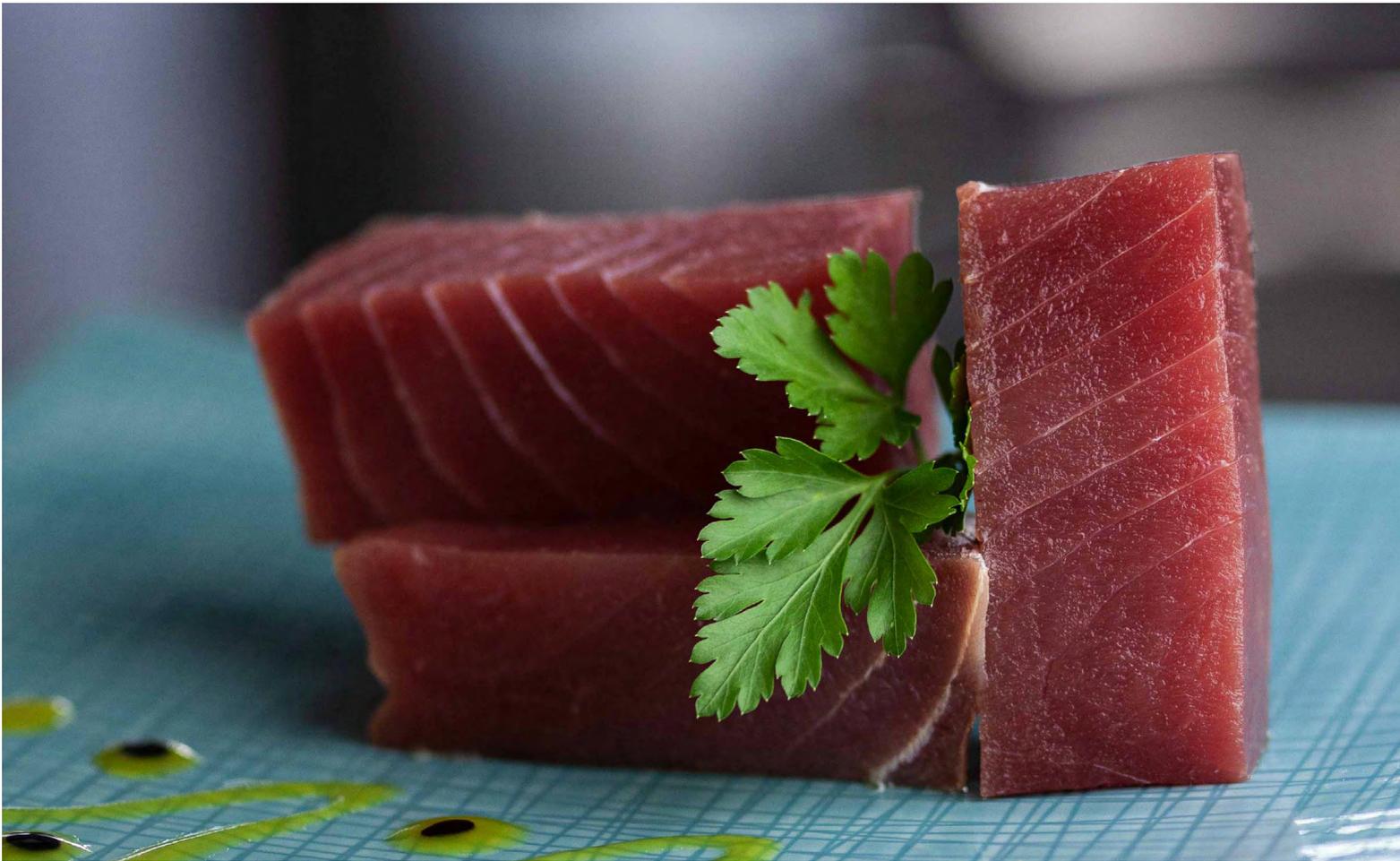
Food Photography ist eine der Disziplinen, die mich immer wieder aufs neue fesselt und herausfordert. In meinen Arbeiten lege ich daher besonderen Wert auf ausgefallene und dennoch klassische Darstellungen, die stets sauber und lecker wirken.



j u s t f i s h e s

SASHIMI AT ITS BEST

λ α ω ω λ



b u t d e l i c i o u s

interior





design

I m m o b i l i e n f o t o g r a



BÜROS

R ä u m e i m r i c h t i g

f i e PRAXEN



Interior Design und Immobilienfotografie

Um Innenräume im richtigen Licht zu fotografieren vor allem das richtige Equipment maßgeblich. Räumlichkeiten müssen stets einladend und seriös wirken.

Durch verschiedene Objektive und ein gutes Raumgefühl setze ich Ihre Objekte, Praxen, Büros, Workspaces, Immobilien und Privaträume gekonnt in Szene.

Viele Menschen können sich nicht vorstellen, wie etwas in einem Raum oder in einer bestimmten Umgebung wirkt, umso wichtiger ist es, dem Betrachter ein Bild zu zeigen, welches er auf seine eigenen Verwendungszwecke projizieren kann.

e n L i c h t

FEEL GOOD



clean & einladend

m o b i l e s E q u i p m e n t



and ers

f ü r j e d e n E i n s a t z



STREETPHOTOGR

Impressionen. Wohin man auch geht finden sich Bilder, die es wert sind festgehalten zu werden. Manchmal ist es nur etwas kleines, manchmal etwas monumental Großes. Hauptsache ist, das eigene Auge ist stets der Sucher. Mein Fokus liegt bei den "etwas anderen" Charakteren. Menschen die ich vor meine Linse hole, sprechen durch die Bilder Ihre eigene Sprache und erzählen aus Ihrem Leben. Streetphotography ist meine Art, meinen Blick auf die Welt für andere Menschen zugänglich zu machen. Wenn ich reise, bin ich stets auf der Suche nach Momenten und Charakteren, die anderen entweder nicht auffallen oder direkt ins Auge stechen.



around the
world



Die Fotos entstanden in London, Barcelona, Paris, Brüssel und Budapest. Städte die brodeln und leben, die beben und flackern. Immer wach, niemals still.



A P H Y



“DER FOTOGRAF MUSS DAS LEBEN AUS DER ÜBERRASCHUNG HERAUS, SOZUSAGEN BEIM SPRUNG AUS DEM BETT, AUFNEHMEN. DIE FOTOGRAFIE HÄLT KEINESWEGS DAS LEBEN AUF, SONDERN ÜBERRASCHT ES IN SEINEN AUGENBLICKEN HÖCHSTER DICHTER ODER VIELMEHR LEICHTIGKEIT, DENN ES GEHT NUN EINMAL NICHT DARUM, MIT BEDEUTUNG ÜBERSÄTTIGTE UND MIT BOTSCHAFTEN ÜBERLADENE SZENEN FESTZUHALTEN. DAS LEBEN STREIFT UND GEHT VORÜBER. UM ES EINFANGEN ZU KÖNNEN, MUSS SICH DER FOTOGRAF DIESEM GESETZ UNTERORDNEN UND WIE AUF DEM SPRUNG FOTOGRAFIEREN.”

HENRI CARTIER-BRESSON





CHARAKTERPORTRAITS



Portraits, ob im Studio oder Outdoor. Ob mit großem Equipment gearbeitet wird oder ich nur mit meiner Kamera und einem Reflektor bewaffnet bin. Ich trete in einen Dialog mit meinem Gegenüber und lichte Sie so authentisch wie nur möglich ab.

Links:

Dr. Mark Benecke, Rolf Buchholz und Janka Schwarz.

Rechts:

Bandportrait der US-Band The Briefs.

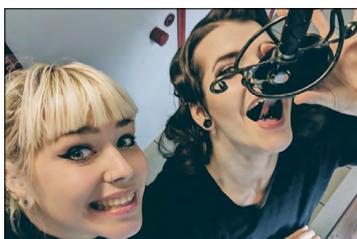
STAY OPEN || BE FREE







JARA BEKER
FOTOGRAFIE



QUERDENKER

VITA

WER IST DIESE JARA?



Studium:
FH Aachen
Fachbereich
Gestaltung



Selbstständig.
Fotografie.
Konzeption.
Design.

Nach dem Abschluss BA of Arts mit Note "sehr gut" im Studiengang Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Fotografie, hielt sie es ein Jahr ohne Hochschule aus. Sie studiert nun im Master Kommunikations und Produktdesign und lehrt in Bachelorkursen.

Aufgewachsen in einer Agenturfamilie war für Jara früh klar, dass der einzige Weg für sie in die Selbstständigkeit führt. "Der eigene Entfaltungsspielraum bleibt so am Größten, die Arbeit bleibt es auch."



Ursprung:
Essen
Wohnort:
Mönchengladbach
Büro:
Erkelenz
Zuhause:
Die Welt



Veröffentlichungen
und Ausstellungen

Geboren als Kind des Ruhrgebiets, immigrierte Jara mit 11 Jahren an den Niederrhein. Erkelenz ist und bleibt das Headquarter ihres kreativen Schaffens.

Auf den folgenden Seiten bekommen Sie einen Einblick in Ausstellungen und Veröffentlichungen.

Für eine detaillierte Aufstellung, fragen Sie bitte gesondert an.

never stop seeing

MAKK

© Jenny Nguyen
Hochschule Pforzheim

KÖLN

Meine Arbeiten einem breiten Publikum präsentieren zu dürfen ehrt mich. Menschen zu begeistern, Ihnen meine Intentionen zu erklären. Sie vor meinen Bildern stehen und staunen zu sehen, Fragen stellend, erfüllt mich und zeigt mir, dass das was ich tue das Richtige ist. Eine Ausstellung ist das ehrlichste und direkteste Feedback, das man bekommen kann.

Seite 42: ALL IN ONE im Makk - Museum für angewandte Kunst in Köln, begleitend zur Photokina (beste fotografische Abschlussarbeiten), 2018

Seite 43: Ausstellung von Hand.Kopf.Herz im Deutschen Sport & Olympiamuseum, 2019

Seite 44 - oben - Kaleidoskop der Sinne, 2017

Seite 44 - unten - Positions - Berliner Art Week, 2016

Seite 45: Einzelausstellung Hand.Kopf.Herz - Europacafe Düsseldorf, 2019

exhibition



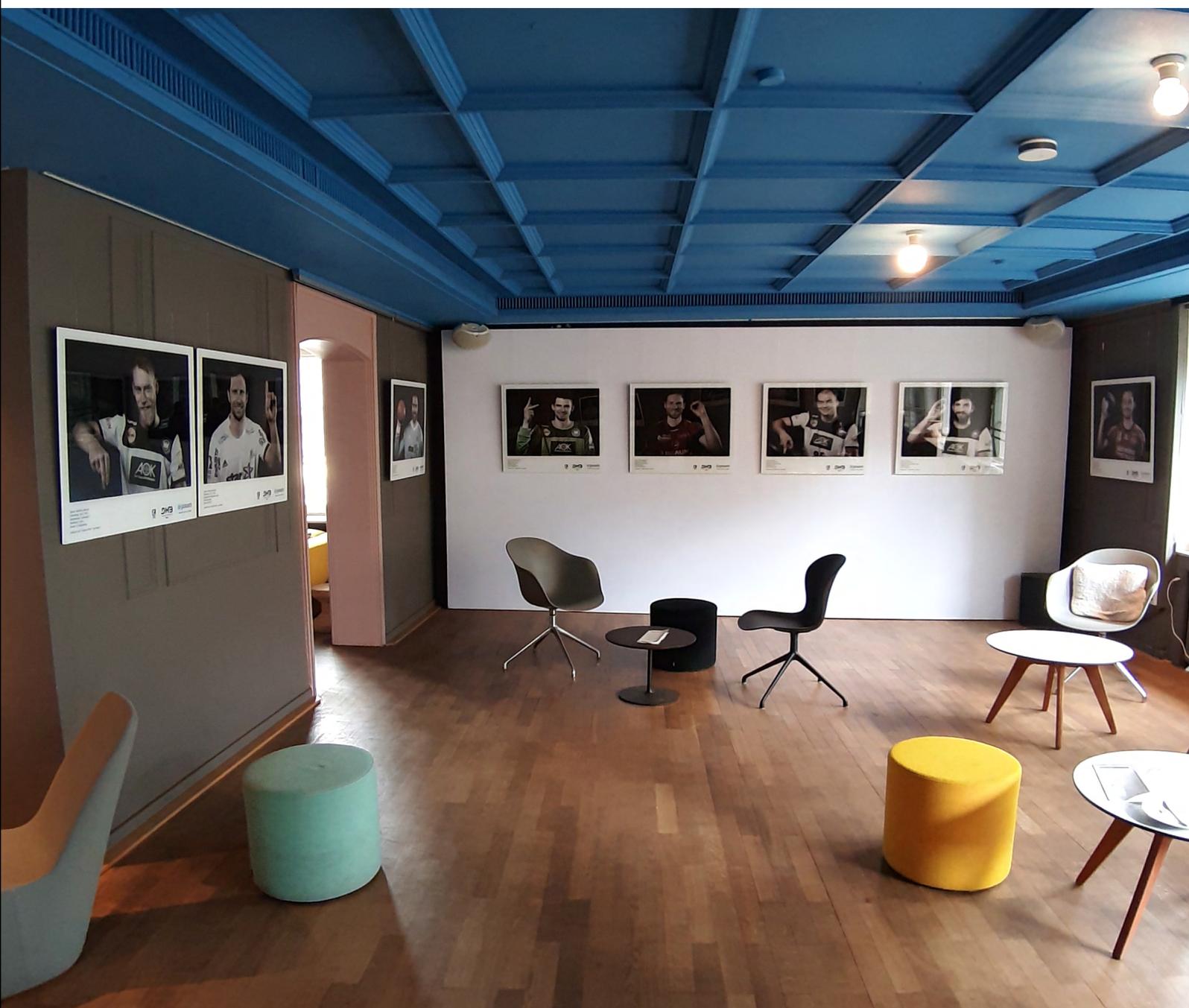
Deutsches Sport und Olympiamuseum



Positions

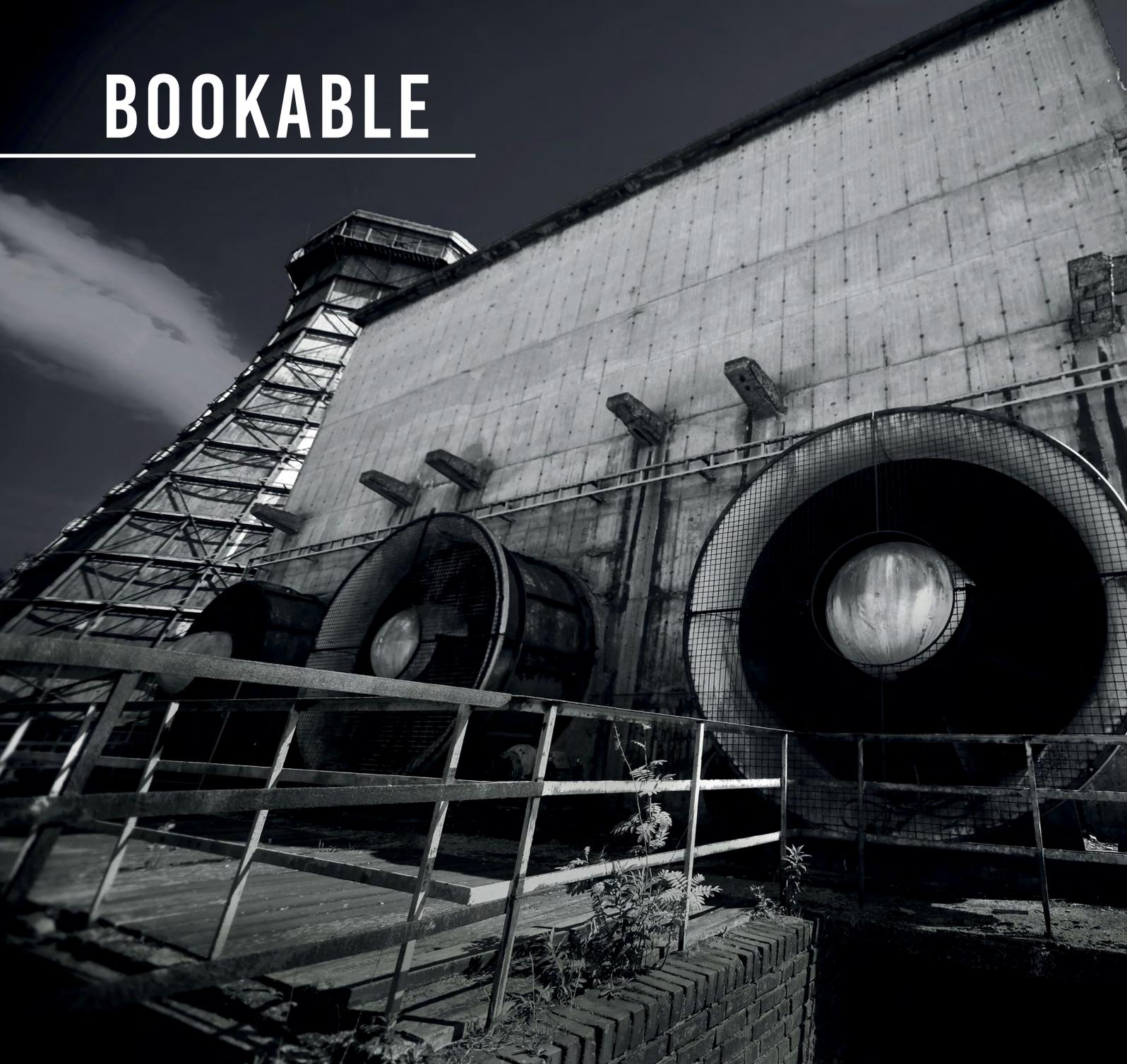
B e r l i n

C a f e E u r o p a D ü s s e l d o r f



i n e r A r t W e e k

BOOKABLE





Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kleinen Einblick in meine Arbeits- und Lebenswelt ermöglichen und Ihnen mein Schaffen, sowie meine Person näher bringen.

Ich freue mich auf Ihre individuellen Anfragen.

Ich bin ganzjährig buchbar und für kurz- und langfristige Kooperationen und Aufträge national, sowie international abfragbar.

Ich lege noch Wert auf persönlichen Kontakt. Gerne vereinbare ich einen Termin in Ihrem Haus oder heiße Sie in meinen Räumlichkeiten willkommen.

Ein kaltes oder heißes Getränk stehen immer für Sie bereit.

JARA REKER
PETER-GEHLEN-STRASSE 1
41812 ERKELENZ

MAIL:
INFO@JARAREKERFOTOGRAFIE.DE
TEL: +49 17676498081

WWW.JARAREKERFOTOGRAFIE.DE

